



ESET Anleitung Computerbild

27.05.2016, 10:00 Uhr **Der Testsieger auf Heft-CD/DVD: In der COMPUTER BILD-Ausgabe 12/2016 (Erscheinungsdatum: 28. Mai) gibt es die neue Eset Smart Security als Heftbeilage. Was die Software bietet, lesen Sie hier.**

16:12:24 06.07.2016



Eset Smart Security: Das Anti-Virenprogramm bietet umfangreichen Schutz und große Funktionsvielfalt.

Im [Security-Suiten-Test](#) der COMPUTER BILD-Ausgabe 4/2016 schlug sich die Software übrigens vorbildlich: Als einziges Programm im Testfeld erkannte es alle aktuellen Bedrohungen fehlerfrei und erhielt für diesen Bereich die Bestnote 1,00. Insgesamt wurde die Smart Security mit der Note 1,96 Testsieger.



Installation: Eset Smart Security **Schutzpaket mit vielen Funktionen**

Die Eset Smart Security enthält alle wichtigen Funktionen eines vollwertigen Schutzprogramms und bietet darüber hinaus einige Extras. Die wichtigsten Funktionen und Extras erklärt COMPUTER BILD in der folgenden Fotostrecke. Ein besonderes Highlight ist „AntiTheft“: ein eingebauter Diebstahlschutz für Notebooks, mit dem Sie die Geräte orten und den Findern Nachrichten schicken können.

Funktionen: Eset Smart Security





20:41:19 06.07.2016

Bild 1 von 10

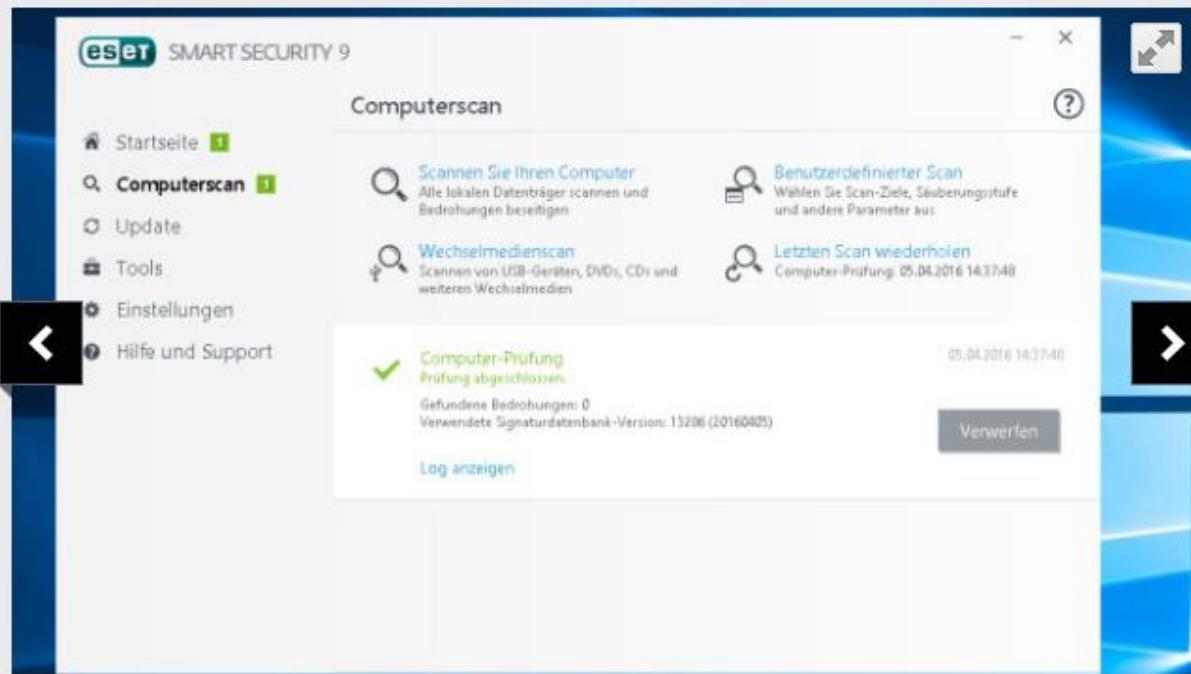


Starten Sie die Eset-Suite, öffnet sich zuerst diese Übersicht. Hier erkennen Sie auf einen Blick, ob alle Schutzmechanismen der Software ordnungsgemäß funktionieren. Außerdem gibt es drei blaue Schaltflächen, mit denen Sie einen Virenscan starten (links), den sicheren Browser öffnen (mitte) oder auf Ihr Eset-Konto zugreifen (rechts).



20:42:50 06.07.2016

Bild 2 von 10

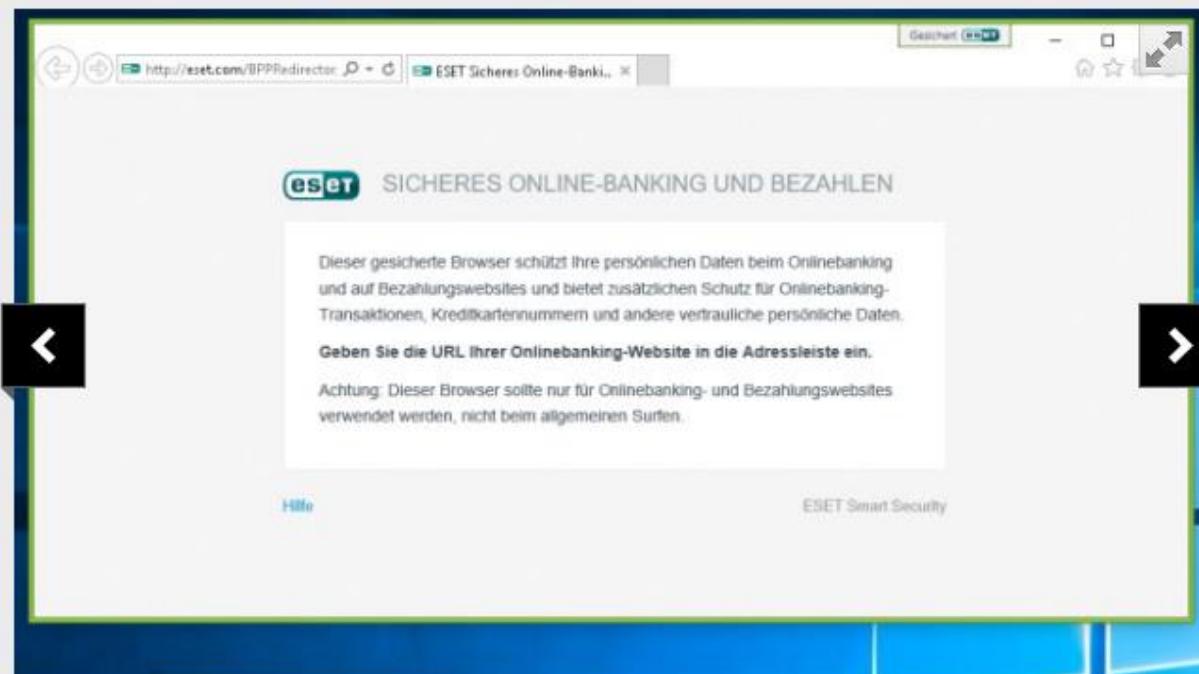


Die erste blaue Schaltfläche im Hauptmenü startet einen vollständigen Virenskan. Möchten Sie beispielsweise nur einen USB-Stick untersuchen, klicken Sie auf *Verwerfen* und *Wechselmedienscan*. Dieses Menü können Sie ebenfalls aufrufen, indem Sie im Hauptmenü (in der linken Spalte) auf *Computerscan* klicken.



20:43:13 06.07.2016

Bild 3 von 10

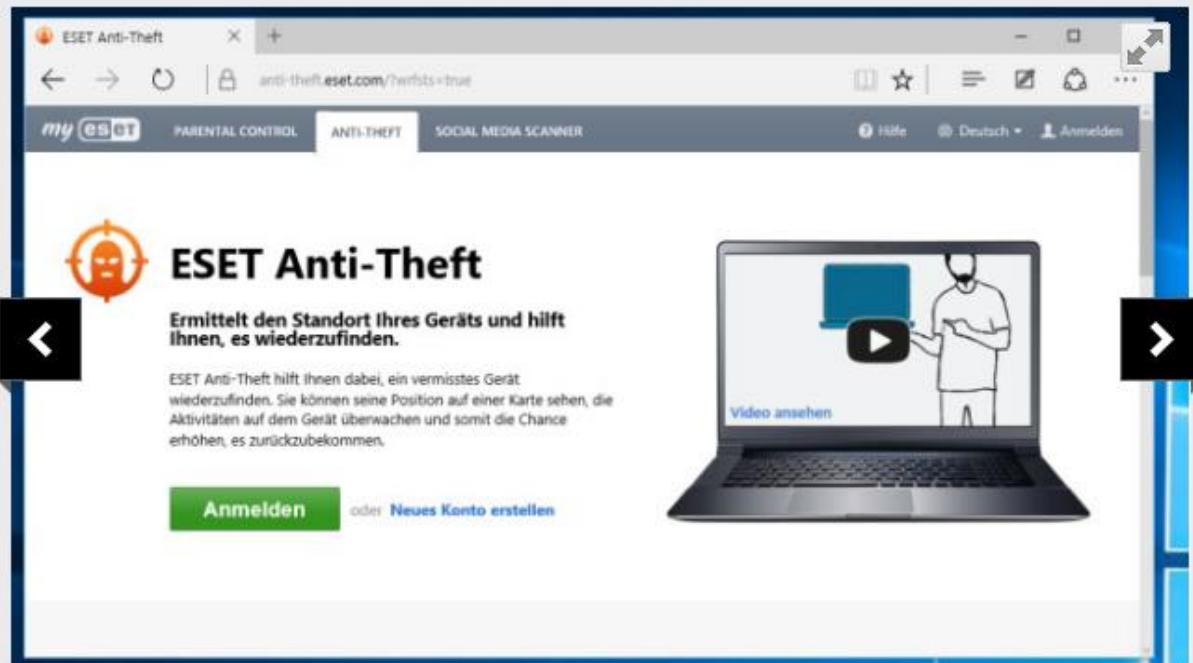


Die zweite blaue Schaltfläche öffnet den sicheren Browser von Eset. Der startet in einer virtuellen Umgebung und ist vom Rest des Systems getrennt. Er bietet daher erhöhten Schutz beim Onlinebanking. Sie erkennen den sicheren Browser am grünen Rand und dem kleinen Eset-Logo oben rechts.



20:43:32 06.07.2016

Bild 4 von 10

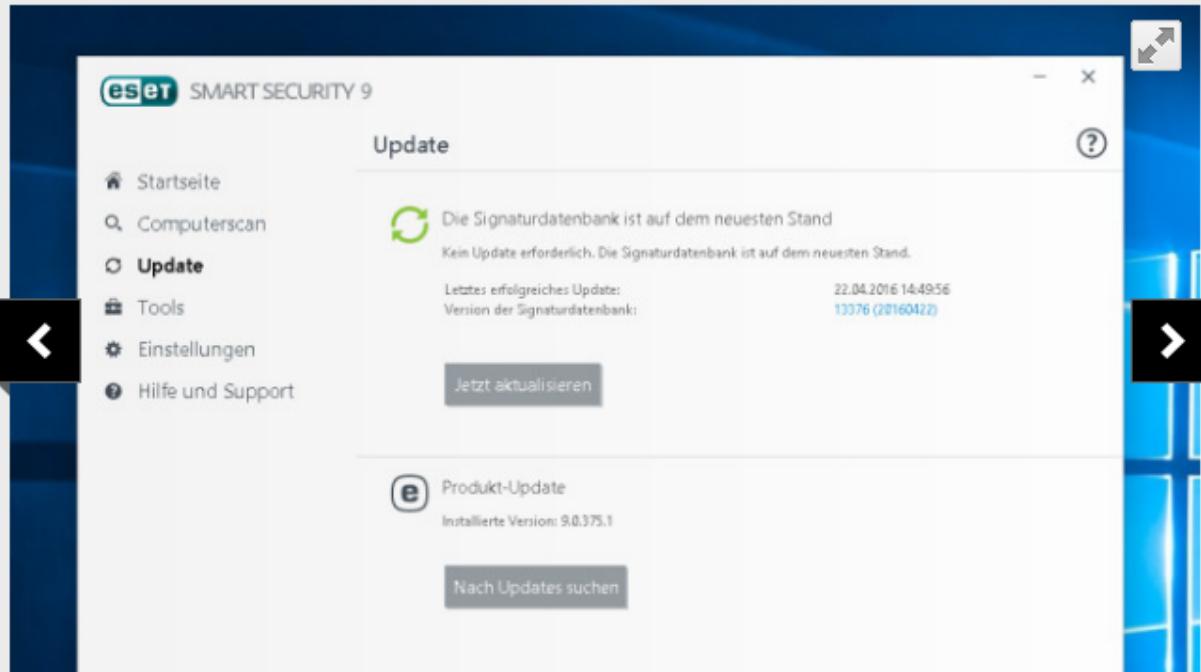


Der dritte blaue Button führt Sie zu Ihrem Eset-Online-Konto. Hier können Sie beispielsweise verlorene oder gestohlene Notebooks ausfindig machen oder sich über den Schutzstatus auf Ihren anderen Geräten informieren.



20:43:45 06.07.2016

Bild 5 von 10

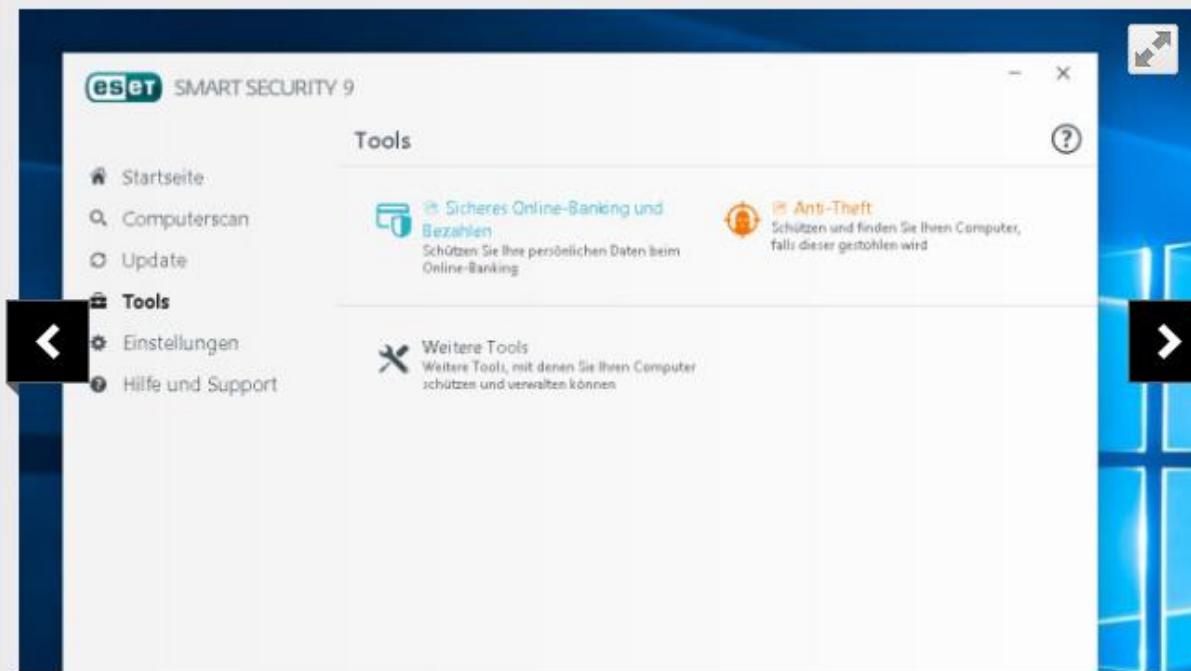


Klicken Sie im Hauptmenü auf *Updates*, können Sie die Virensignaturen aktualisieren oder nach neuen Versionen des Schutzprogramms suchen. Das ist normalerweise aber nicht nötig, da die Smart Security das regelmäßig automatisch macht.



20:43:55 06.07.2016

Bild 6 von 10



Hinter *Tools* verbergen sich die Diebstahlsicherung *AntiTheft* und nochmals der sichere Browser. Wie Sie die Diebstahlsicherung einrichten, erfahren Sie in der [Installationsanleitung zur Eset Smart Security](#). Klicken Sie auf *Weitere Tools*, ...



20:44:08 06.07.2016

Bild 7 von 10

The screenshot shows the ESET Smart Security 9 interface. On the left, there's a sidebar with icons for Startseite, Computerscan, Update, Tools (which is selected), Einstellungen, and Hilfe und Support. The main area is titled 'Weitere Tools' and lists several tools with their descriptions:

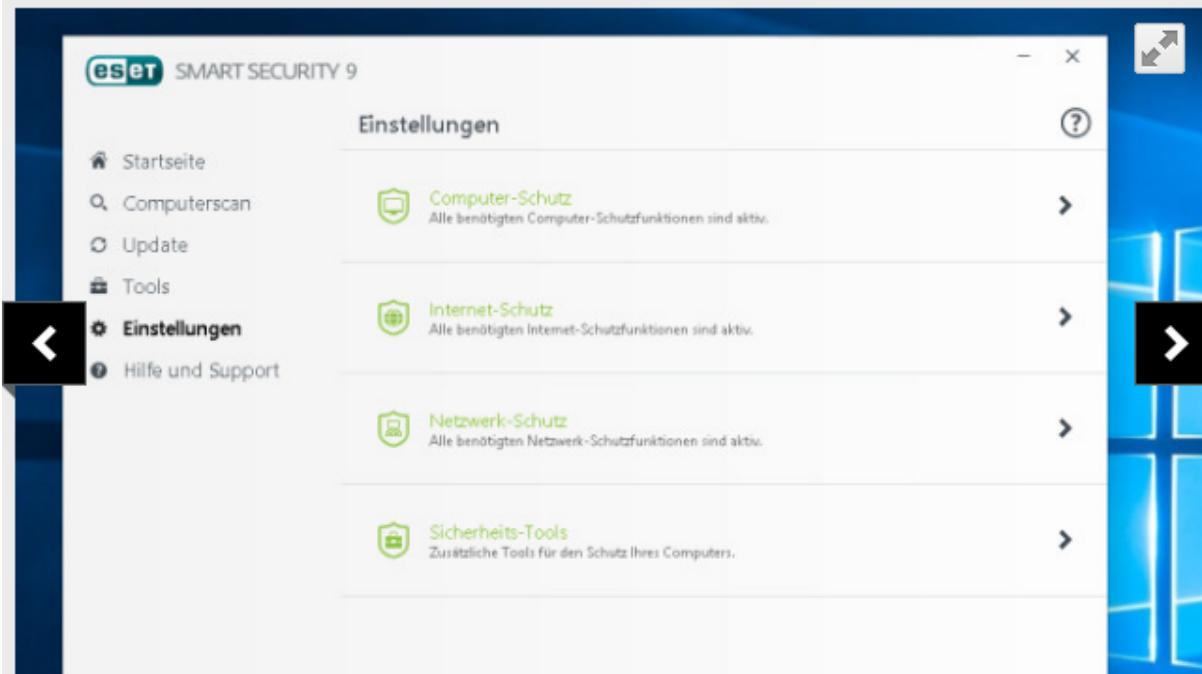
- Log-Dateien: Informationen zu allen wichtigen Programmereignissen.
- Ausgeführte Prozesse: Reputationsinformationen von ESET LiveGrid®.
- Schutzstatistiken: Statistik zu Bedrohungen und Spam.
- Aktivität beobachten: Dateisystem und Netzwerkaktivität.
- Netzwerkverbindungen: Überblick der hergestellten Verbindungen.
- ESET SysInspector: Tool zum Erfassen detaillierter Informationen über das System.
- Taskplaner: Tasks verwalten und planen.
- ESET SysRescue Live: Schadcode-Überprüfungstool.
- Datei zur Analyse einreichen: Datei an ESET-Virenlabor senden.
- Quarantäne: Sicher gespeicherte infizierte Dateien.

... finden Sie jede Menge Zusatzfunktionen. Beispielsweise können Sie hier auf die Quarantäne zugreifen, Virens cans planen oder Dateien zur Analyse an die Eset-Virenlabore einsenden.



20:44:29 06.07.2016

Bild 8 von 10

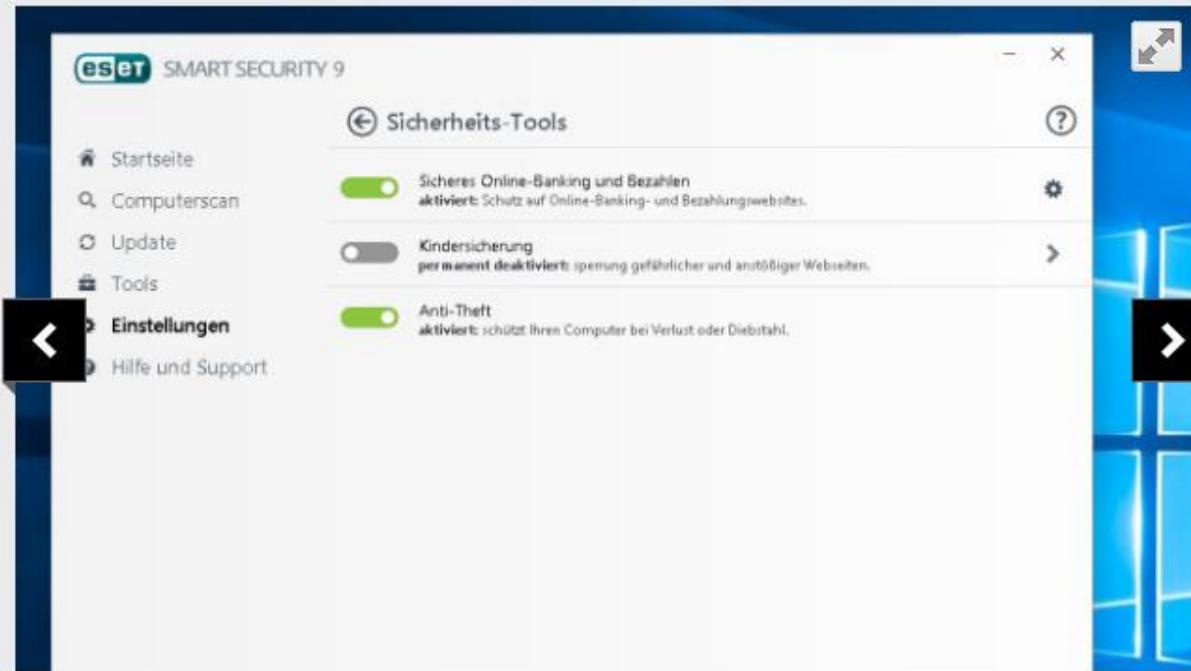


In den *Einstellungen* passen Sie die Security Suite Ihren Bedürfnissen an. Da das Schutzprogramm aber von Haus aus für die meisten Nutzer optimal eingestellt ist, sollten hier nur Profis etwas verändern. Mit einer Ausnahme: Zusätzlich zu den *Einstellungen* finden Sie nach einem Klick auf *Sicherheits-Tools* ...



20:44:40 06.07.2016

Bild 9 von 10

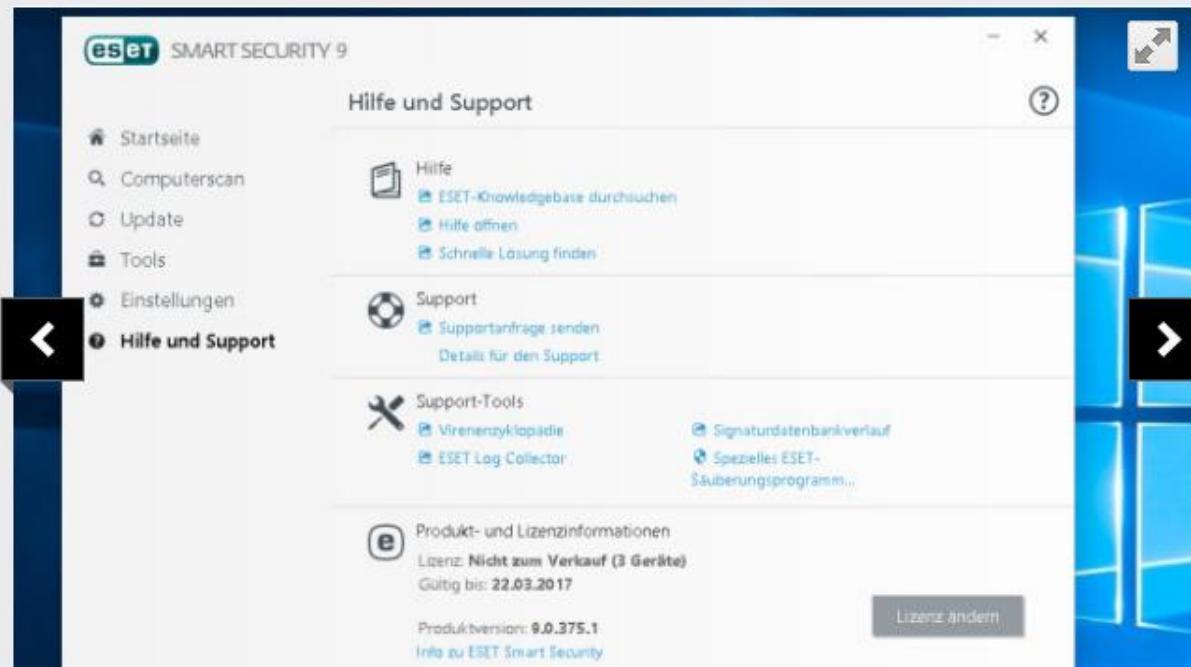


... die Kindersicherung von Eset. Mit einem Klick auf den Schalter links aktivieren Sie den Schutz für Ihre Kleinen. Die Kindersicherung verbietet dann das Aufrufen von Internetseiten, die nicht für Kinder geeignet sind. Klicken Sie anschließend auf den Pfeil nach rechts, um zu bestimmen, welche Benutzerkonten wie geschützt werden sollen.



20:44:51 06.07.2016

Bild 10 von 10



Unter *Hilfe & Support* finden Sie das Handbuch, zahlreiche Informationen im Internet, Kontaktmöglichkeiten zum Hersteller und Tools, die die Supportmitarbeiter brauchen, falls es auf Ihrem PC ein Problem mit der Eset Smart Security gibt.



Mehrschichtiges Verteidigungssystem

Die Eset Smart Security nutzt eine mehrschichtige Abwehr gegen Schädlinge, die weit über einfache VirensScanner hinaus geht: Wenn eine Datei auf Ihren PC gelangt, muss sie durch mehrere Schutzmechanismen durch:

1. Schutz gegen Netzwerkangriffe

Die sogenannte „Network Attack Protection“ ist eine Erweiterung der Firewall und verbessert die Erkennung von bekannten Schwachstellen im Netzwerk. Sie schützt Sie vor Netzwerkangriffen, Sicherheitslücken, für die es noch keinen Patch gibt, und verhindert, dass Ihr PC selbst Schadsoftware verbreitet.

2. Reputationsprüfung und Cache-Scan

Bevor eine neue Datei oder URL durch den Virenscan muss, überprüft die Smart Security den lokalen Arbeitsspeicher auf Schadcode. Anschließend checkt das „LiveGrid Reputation System“ beispielsweise, ob die Datei bereits auf anderen PCs gesichtet oder als schädlich erkannt wurde. Durch diese Prüfungen verhindert das Schutzprogramm etwa, dass Sie Phishingseiten oder verseuchte Internetseiten aufrufen.

3. DNA Signaturen

Es gibt zwei Arten von Virensignaturen: sogenannte Hashes von einzelnen Schädlingen und DNA-Signaturen. Die Hashes sind codierte Zeichenketten, um einzelne Dateien zielsicher zu identifizieren. Nachteil: Kriminelle brauchen die Schädlinge nur minimal zu ändern, damit eine Schutzsoftware sie nicht mehr erkennt. Die Smart Security setzt daher zusätzlich auf DNA-Signaturen. Die beinhalten das Verhalten der Datei. So ist unwichtig, ob jemand die Datei manipuliert hat – solange sie die gleichen Aktionen ausführt, erkennt das Schutzprogramm sie als Schädling. Außerdem kann Eset auf diese Weise auch unbekannte Schädlinge blockieren.

4. Exploit Blocker

Exploits sind Schadprogramme, die Sicherheitslücken in anderen Programmen ausnutzen. Der Schutz vor Netzwerkangriffen und die unterschiedlichen Virenscrens sorgen bereits für eine zuverlässige Erkennung der meisten Schädlinge dieser Art. Der Exploit Blocker verhindert zusätzlich den Exploit-Prozess selbst: Der Blocker überwacht ständig anfällige Programme wie Browser, PDF-Programme, Flash, Java und viele mehr. Sobald etwas Ungewöhnliches passiert, untersucht der Exploitschutz die Aktionen, nicht die Dateien, die sie starten. Sind diese Aktionen dann verdächtig,



blockiert die Smart Security die Ausführung. So wehrt der Exploit Blocker selbst das Ausnutzen noch unbekannter Sicherheitslücken ab.

5. Advanced Memory Scanner

Der „Advanced Memory Scanner“ zielt auf eine Besonderheit aktueller Schadprogramme: übermäßiges Verschlüsseln und Verschleiern. Selbst wenn eine Datei es durch diese Tarnmethoden schafft, sich an den bisherigen Schutzmethoden vorbeizuschleichen, wird sie irgendwann ausgeführt. Der Advanced Memory Scanner überwacht daher alle ausgeführten Prozesse und scannt jeden neuen Prozess auf schädliches Verhalten. Findet der Scanner etwas, blockiert er den Prozess und somit auch den Schädling. Ein weiterer Vorteil der Memory Scanners: Neuartige Schädlinge brauchen teilweise gar keine Dateien mehr, sondern laufen direkt im Speicher. Solche Angriffe sind zwar für dateibasierte Erkennungsmethoden unsichtbar, haben aber gegen den Advanced Memory Scanner keine Chance.

6. Cloud-Schutz

Die Smart Security schickt unbekannte, eventuell schädliche Programme automatisch in die Eset-Cloud. Dort werden die Programme in einer sicheren Umgebung ausgeführt. Falls ein Programm hierdurch als schädlich erkannt wird, bekommen alle Eset-Nutzer sofort die entsprechende Info. So erkennt die Smart Security die neusten Bedrohungen – auch ohne neuste Signaturen.

7. Botnet Schutz

Der Botnet Schutz überwacht die Kommunikation Ihres PCs im Internet. Botnet-typisches Verhalten blockiert der Schutz automatisch und informiert den Nutzer über die Gefahr.

-
-
-



DIETMAR WALKER - PC-BLITZHELFER - NOTDIENST
Nationalgasse 14 • 72124 Pliezhausen • Tel. 07127 / 89194 - Fax 89118
Internet: <http://www.pc-blitzhelfer.de> – Mobil 0172-882 79 55



Erste Schritte

COMPUTER BILD zeigt Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie sich mit Eset Smart Security nach der Installation perfekt zurechtfinden.

Quelle: <http://www.computerbild.de/videos/cb-Tipps-Software-Eset-Smart-Security-Erste-Schritte-mit-Ihrer-neuen-Security-Suite-15672039.html>